

Vielfalt erleben:

Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher in Vollzeit

Zum Sommer 2016 bieten wir die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher auch in Vollzeitform an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit dem staatlich anerkannten Abschluss. Während der Ausbildung finden drei Praktika in unterschiedlichen sozialpädagogischen Bereichen statt: z.B. in Kitas, im Hortbereich oder in Einrichtungen der Jugendhilfe.

Inhalte der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist es, die Studierenden zu befähigen, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin/Erzieher selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse, wie sie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung begleiten und fördern können.

Neben der Vermittlung von fachlichem und methodischem Wissen ist die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen ein wesentliches Ausbildungsziel.

Der Unterricht richtet sich nach dem neuen Rahmenlehrplan, der zum Sommer 2016 in Kraft tritt.

Er gliedert sich in 6 Lernfelder:

LF 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

LF 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

LF 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

LF 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

LF 5 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten
sowie Übergänge unterstützen

LF 6: Institution, Team und Qualität entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Zusätzlich findet Unterricht in den Bereichen „Kommunikation und Sprache“, im ästhetischen und im naturwissenschaftlich-technischen Bereich statt.

Im Profilunterricht bieten wir Religionspädagogik, Gitarrenunterricht sowie Projekte zur Gewaltprävention u.a. an.

Voraussetzungen

Sie sind an sozialen und pädagogischen Fragen interessiert und haben eine offene Einstellung gegenüber der persönlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Voraussetzung für die Aufnahme in unserer Fachschule für Sozialpädagogik ist darüber hinaus:

- (1) die Fachhochschulreife/allgemeine Hochschulreife oder
- (2) der mittlere Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder
- (3) der mittlere Schulabschluss und eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit im sozialpädagogischen Bereich oder eine vierjährige Berufstätigkeit in einem anderen Bereich.

Kosten

Das Schulgeld übernimmt seit August 2016 die Senatsverwaltung für Bildung.

Bewerbung

Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Wir laden gerne zu einem ausführlichen Bewerbungsgespräch ein. Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- ein Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf
- zwei Lichtbilder
- eine beglaubigte Kopie Ihres Schulabschlusses
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis
- ein aktuelles ärztliches Attest

Kursbeginn

Die Kurse beginnen in jedem Jahr nach den Berliner Sommerferien. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lazarus Schulen
Fachschule für Sozialpädagogik
Bernauer Straße 115-118
13355 Berlin
030/46705-204/209
www.lazarus-schulen.de

Niemanden und nichts aufgeben